

Laube-Zeitung für die Provinz Sachsen für Anhalt und Thüringen. Nr. 295

Halle-Saale Donnerstag, 16. Dez. 1926

Die ins Wasser gefallene Koalition

Der Beschluß der Sozialdemokraten Berlin, 15. Dezember. Die sozialdemokratische Reichsopposition... Der Beschluß der Sozialdemokratischen Fraktion...

beten Fragen eine Einigung herbeizuführen, um zu der Bildung einer Großen Koalition zu gelangen. In den Verhandlungen...

Allgemeine Entrüstung über die sozialdemokratische Taktik

Berlin, 16. Dez. Der Beschluß der sozialdemokratischen Reichsopposition, in dem die Einbringung eines Wahltraktats... Die 'Germania' sieht in dem Beschluß eine Zugewandtheit...

Um die Reichswehr geht's

Berlin, 16. Dezember. Der 'Vorwärts' schreibt erklärend zu dem Beschluß der Fraktion: Der Beschluß ist ein wichtiger Schritt...

Die Politik des Auslandes

Aus Genf kommt die Nachricht, daß zwischen Ministerialdirektor Dr. Gauß und Scialoja dort weitere Verhandlungen über den deutsch-italienischen Schiedsvertrag stattgefunden hätten...

Schweidemann als Reiner Versäuberer

Am Donnerstag dornittig stieß ein Ministeramt maßgeblich unter dem Vorsitz des Reichspräsidenten statt, in dem über die weiteren Schritte der Reichsregierung Beschluß gefaßt werden wird...

Die neue Zuspihung der Krise

Berlin, 16. Dez. Der heutige Mittwoch stellt hinsichtlich der Bemühungen der Reichsregierung, insbesondere des Reichslandtags...

Die Politik des Auslandes

Auch Jugoslawien, Italiens alter Widerlöcher, steht jetzt mitten in einer schweren Krise. Die großangelegte Balkanpolitik...

Die Verhandlungen über die Einbringung eines Wahltraktats

Die Verhandlungen waren ursprünglich, darauf angelegt, einem sozialdemokratischen Wahltraktatsentwurf, dessen Einbringung...

Die Politik des Auslandes

Ein französischer Ausnahmefall, der Jugoslawien um so schwerer trifft, als das Land eben jetzt dieses Mannes so sehr bedarf.

Die Politik des Auslandes

Ein französischer Ausnahmefall, der Jugoslawien um so schwerer trifft, als das Land eben jetzt dieses Mannes so sehr bedarf.

Halle und Umgebung

Halle, 16. Dezember.

196 625 Hallenser

Die Einwohnerzahl Halles hat auch im Monat November 1926 erheblich zugenommen; von 195 883 Personen am 1. November ist sie auf 196 625 Personen am 1. Dezember 1926 gekommen, oder um 742 Personen.

Von diesem Zuwachs entfallen 717 Personen auf den

Ueberfluß der Zugzüge über die Festtage;

er enthält noch einen flotten Prozentsatz Studierende, die nicht unmittelbar mit Semesterbeginn hier eingetroffen oder noch nicht sofort vollständig gemeldet worden sind. Ergeben die Wirtschaftsergebnisse der Schulen, die ihre Schöne studieren lassen, sich immer mehr verschlechtert haben, beginnen außerdem viele Studenten ihre Vorlesungen nicht mehr in der letzten Oktoberwoche, sondern erst im Anfang November, was nachteilig auf die Bevölkerungszahl des Bezuges einwirkt.

Der Bevölkerungszuwachs ist aus dem Ergebnis der Wanderungen aber weiter, daß auch der Familienzuwachs gegenüber dem Familienfortzug seit einigen Monaten ein Mehr

ausweist; im September 1926 betrug dieser Familienüberschuß im Vergleich zu Familien, im Oktober 50 Familien und im November noch 30 Familien. Das sind 101 Familien, die vermutlich fast alle in selbständigen Wohnungen untergekommen sind.

Die Geburten zeigen in den letzten Monaten keine Zunahme mehr, wie wir sie im Spätsommer und auch noch für den Monat September feststellen konnten. Im November 1926 sind 37 Kinder von einheimischen Müttern lebend geboren worden, gegenüber 246 Kindern im Oktober. Die Sterbefälle dagegen sind im November, wie immer mit der beginnenden Kältezeit, gestiegen von 159 auf 170 in der einheimischen Bevölkerung, denen sich noch 7 bzw. 85 Sterbefälle ortsfremder Personen zugesellen, so daß den 255 Geburten in der Gesamtbevölkerung im November 1926 258 Sterbefälle gegenüberstehen.

Auf der Bevölkerungsbewegung ergibt sich für die allgemeine wirtschaftliche Lage Halle's und seiner Bevölkerung also kein besonders günstiges Resultat.

Die städtische Bevölkerungszunahme ist eine fast ausschließlich Saisonerscheinung; sie bedeutet zweifellos für manchen Zimmervermieter, manchen Mitgläubigen und manchen sonstigen Wirtschaftsbetrieb eine merkwürdige wirtschaftliche Hilfe; aber mit Anfang März geht der Zimmervermieter zur Erde und mit ihm so mancher kleine Gewinn.

Nach Mitteilung des Statistischen Amtes sind in den hiesigen Gast- und Logierhäusern im November 1926 8154 männliche und 1090 weibliche, zusammen 9244 Fremde abgelenkt. Davon waren 2468 im Oktober, 176 Personen, die ihren Wohnsitz im Auslande hatten, und zwar 170 männliche und 6 weibliche mit fremder Staatsangehörigkeit. Im November 1926 waren es 5410 männliche und 1055 weibliche, zusammen 6465 Fremde, im November 1918 waren es 7835 männliche und 1148 weibliche, zusammen 8983 Fremde.

Kirchenmusikdirektor Henkel

Dem Organisten und Kirchenchorleiter Studienrat Dintel an der Bartholomäuskirche ist in Anerkennung seiner Verdienste um die Pflege und Förderung der Kirchenmusik von Kirchenrat, der höchsten Behörde der evangelischen Kirche, die Amtsbezeichnung Kirchenmusikdirektor verliehen worden.

Der Oppiner Mord vor Gericht

Deuts vormittag begann vor dem Schwurgericht die Verhandlung gegen Frau B. in der Angelegenheit des Mordes an Frau B. in Oppin. Beide sitzen unter der Anklage, den Mord an Frau B. im Oktober 1925 in der Nacht vom 31. Januar zum 1. Februar 1926 verübt zu haben. Frau B. soll auf seinen Schenker verschiedene Schüsse abgegeben haben, die seinen Tod herbeiführten.

Bu der heutigen Verhandlung war eine Anzahl Zeugen erschienen. Der Vorsitz liegt bei Gerichtspräsident Dr. F. H. W. W. Die Staatsanwaltschaft vertritt Dr. F. H. W. W. Man trat nicht gleich in die Verhandlung ein, da von der Verteidigung der Antrag gestellt war, den Gerichtspräsidenten Dr. F. H. W. W. als befangen abzulehnen. Schluß hatte als zuwider den Zeugnissen die Leiche des Ermordeten begutachtet und in seinem Schreiben einige Angaben gemacht, die mehr dem Untersuchungsrichter zuzuführen sollen als dem Arzt.

Das Gericht zog sich darauf zurück, um über den Antrag zu beraten.

— Wenn die Steuerung verlagert. Gestern vormittag verlagerte die Steuerbehörde, mit welcher ein Baumstamm über die im Anbau befindliche Elstertalsbrücke transportiert wurde, die Steuerung, so daß das Fortbewegen gegen die dort liegende Wassermühle fuhr. Es trat eine Verwickelung von etwa einer halben Stunde ein.

— Stubenbrand. Gestern nachmittag rühte ein Zug der Feuerweh nach einem Grundstücken in der Röhre Straße aus, wo in einer Stube durch einen Gasofen ein Schorn in Brand geraten war. Die Feuerwehr brauchte nicht mehr in Tätigkeit zu treten, da der Brand bereits gelöscht war.

— Interner Weihnachtsbaum für alle singen am Freitag abends 8 Uhr der Männerchor im D. S. V. 'Deutsches Volk' unter der Gemüthlichen Chor der Sängerinnenformation 'Waldschiff'. Beide Vereine gehören dem Singebund an der Saale an.

Die Einheitswertbeide

Von Rechtsanwalt Dr. Kurt Merkel, Dresden

Ueber die Bedeutung der Einheitswertbeide berichtet allenthalben noch Unklarheit. Die Frage wurde jetzt aktuell, da die Aufstellung der Einheitswertbeide mit Nachdruck betrieben wird. Die Einheitswertbeide betrafen ihre rechtliche Existenz dem Reichsbewertungsgesetz. Dieses Gesetz begründet die Gleichmäßigkeit in der Bewertung für die Vermögensgegenstände des Reiches sowie für die Steuern der Länder (Grund-, Gebäude- und Gewerbesteuer), sofern diese Steuern nach dem Merkmale des Wertes erhoben werden. Die Gleichmäßigkeit der Bewertung wird erreicht einerseits durch die einheitlichen Bewertungsbestimmungen des Reichsbewertungsgesetzes und andererseits durch einheitliche Anwendung dieser Vorschriften, die dadurch gewährleistet wird, daß die Wertermittlung von für das ganze Reich einheitlich aufzunehmenden Wertermittlungsbehörden vorgenommen wird, die unter Leitung der Länder, aber in allen Ländern und Gemeinden mitwirken. Die auf diese Weise gefundenen Werte gelten als Einheitswerte und die Steuern, für welche diese Einheitswerte maßgebend sind, als Einheitswertsteuern. Die festgestellten

Einheitswerte gelten also in erster Linie für die Vermögenssteuer, sie gelten auch für die Gewerbesteuer, soweit diese, wie es z. B. in Sachsen der Fall ist, nach dem Wertmal des Wertes erhoben wird. Die Bindung der Länder an die Einheitswerte ist jedoch zeitlich noch nicht, sondern erst ab 1. Januar 1927.

Das Reichsbewertungsgesetz macht den ersten Versuch, die Bewertung unter den verschiedenen der Zeit seit Stabilisierung der Währung vorzunehmen. Es ist kein Zweifel, daß die heutigen Wertverhältnisse andere sind als diejenigen der Inflationszeit und auch als diejenigen der Vorkriegszeit. Die Durchführung der Bewertung für die veränderten Verhältnisse der Gegenwart ist eine sehr schwierige Aufgabe. Man mußte sich jedoch zu lösen, daß man in den Bewertungsansätzen dem Sachverhältnismäßigkeit Geltung verschaffte. Die Bewertung obliegt den bei den Finanzämtern gebildeten Grundveranschlagungen und Gewerbesteuerämtern. Die ersten haben die Einheitswerte für die Grundveranschlagungen, formveranschlagungen und für die Gewerbesteuer für das Betriebsvermögen. Die Hauptaufgabe der Bewertung erstreckt sich zunächst auf die Grundstücke. Für diese wird, unabhängig davon, zu welcher Vermögensart sie gehören, der Einheitswert ermittelt. Dieser Einheitswert ist alsdann bei der Feststellung des Einheitswertes für die Vermögensart, zu der die Grundstücke gehören, maßgebend.

Die ideale Fiktion der Bewertungsergebnisse wurde erreicht, daß ein jedes Grundstück unter Berücksichtigung der genannten Verhältnisse durch Sachverständige geschätzt wurde. Die Durchführung dieser Aufgabe erweist sich jedoch als unmöglich, weil sie einmal

aufwändig ist und zweitens zu ungleichmäßig und zeitlich ungleichmäßig wäre. Man hat deshalb auf die Anwendung der Wertverhältnisse nicht verzichten können; es ist wiederum

der Wertverhältnisse, auf den zurückgegriffen wird. Welche Prozentanteile des Wertverhältnisses angewendet sind, wird in den Ausführungsbestimmungen des Reichsbewertungsgesetzes bestimmt. Daneben ist es den Landesfinanzämtern überlassen, unter Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse geringere Prozentanteile festzusetzen. Das ist z. B. geschehen durch die Bestimmungen über die Bewertung von Grundveranschlagungen vom 10. Juli z. B. Es ist da oft ein Spielraum von 20 bis 30 Prozent des Wertverhältnisses für die Bewertung vorgesehen. Eine niedrigere Bewertung kann insbesondere verlangt werden, wenn der Sachverhältnisse sich häufigen Zuständen erkräftigt wird. Eine Reihe anderer Möglichkeiten sind noch vorgesehen.

Da die Bewertungsrichtlinien einer gewissen Spielraum in der Bewertung vorsehen und da Sinn und Zweck der Bewertung ist, diese den gegenwärtigen Verhältnissen anzupassen, wird die Bewertung des Einheitswertes nicht nur dann mit Erfolg angestrebt werden können, wenn durch Umständen eines Sachverhältnisses ermittelte Einheitswerte den heutigen Wertverhältnissen des betreffenden Gegenstandes nicht entspricht. In der Regel sind die Einheitswerte nicht so hochgegriffen, wie man erwarten würde, und er hat Bedenken, sie anzunehmen, weil er die Folgen einer höheren Vermögensgegenstandssteuer fürchtet, oder weil er glaubt, daß ihm die niedrige Bewertung bei der Veranlagung zur Gewerbesteuer, um eine Steigerung der Steuer für den Fall vorsehen ist, daß die Differenz zwischen Antezedens und Ertrag besonders groß ist (vgl. Sachverständigenrat, 1926, S. 10).

In jedem Falle kann nur geraten werden, eine möglichst richtige Bewertung anzustreben. Das ist allerdings nur möglich mit den Rechtsmitteln des Reichsbewertungsgesetzes. Bei der Veranlagung zur Vermögenssteuer kann die Bewertungsfrage grundsätzlich nicht mehr aufgeworfen werden. Die einmal rechtskräftig festgestellten Einheitswerte werden bei der Veranlagung zur Gewerbesteuer unanfechtlich zugrunde gelegt. Es gelten zunächst für den nächsten, der die Jahre 1926 und 1926 umfaßt und zwar nach dem Standtag vom 1. Januar 1926. Für den nächsten Standtag nach dem Standtag vom 1. Januar 1927 werden die Einheitswerte neu festgesetzt. Es ist festzuhalten, daß die gegenwärtige Festlegung für die nächste Zukunft gilt. Darin liegt in der Sache die große Bedeutung der jetzigen ersten Einheitswertfeststellung.

Die Rechtsmittel, die gegen die Einheitswertfeststellung gegeben sind, sind aus dem Einheitswertbeide ersichtlich.

Meine Tante — deine Tante

Im Frühjahr war's, da lief bei der Polizei eine anonyme Anzeige ein: in verschiedenen Lokalen der Stadt werde das Glücksspiel getrieben. Man hatte mehrere hundert Fälle festgestellt, die als Glücksspiel bezeichnet wurden. Die Polizei stellte natürlich folgende Nachforschungen an, konnte aber nichts Bestimmtes feststellen. So fand sich eines Tages Frau L. bei der Polizei ein, um eine Anzeige zu erstatten. Sie teilte ihrem Mann in dem genannten Lokale eingetroffen. Dort hätten mehrere hundert Glücksspieler sich versammelt und die Polizei hätte sich zu ihnen setzen und am Spiel teilgenommen. Aus sie habe sich zurückziehen lassen und schließlich 8 Mark verloren. Ihr Mann habe keine große Verluste erlitten und sei nicht einmal in der Lage gewesen, seine Waise zu bezahlen. Es sei zu hoffen, dass die Polizei die Angelegenheit ernsthaft untersuchen werde, da sie eine große Menge Geld verloren hätten. Man hat sich am nächsten Tag bei der Polizei gemeldet, um die Angelegenheit zu klären. Man hat sich am nächsten Tag bei der Polizei gemeldet, um die Angelegenheit zu klären.

Der Vorsitzende konnte sich trotz starken Verdachtes nicht zu einer Beurteilung entschließen. Es kam, weil nach seiner Meinung der Sachverhalt nicht geklärt war, zu einer Freisprechung sämtlicher Angeklagten.

Dorttagsspiel für praktische Landwirte der Provinz in Halle

Der Vorstand der Landwirtschaftskammer der Provinz Sachsen hat beschlossen, den Dorttagsspiel für praktische Landwirte im kommenden Jahre am Mittwoch, den 19. und Donnerstag, den 20. Januar, abzuhalten.

Folgende Veranstaltungen sind vorgesehen: Mittwoch, den 19. Januar, vormittags 10 Uhr: Eröffnung. Es folgen Vorträge über 'Rechtliche Förderung', 'Rechtliche Nebenleistungen und wirtschaftliche Betätigungen', 'Die Bedeutung des landwirtschaftlichen Berufsstandes, insbesondere der Berufsberatung'. Nachmittags 3 Uhr: Theaterbesuch. Donnerstag, den 20. Januar, werden folgende Vorträge gehalten: 'Die Bedeutung der Landwirtschaft bei der gegenwärtigen Wirtschaftslage', 'Der Lagerbau und seine betriebswirtschaftliche Be-

deutung.' Wirtschaftlichkeit der Maschinenanwendung in der Landwirtschaft.

Das Honorar für den ganzen Dorttagsspiel einschließlich Theaterbesuch beträgt 12 Mk. Es ist gleichzeitig mit der Anmeldung an die Landwirtschaftskammer Halle auf deren Briefbogen vom 12. 1926 übermitteln, damit der Vermerk: Dorttagsspiel 1927 zugunsten der Landwirtschaftskammer. Die Teilnahmegebühr für einen Dorttagsspiel beträgt 7 Mark. Schluß für die Anmeldungen ist der 10. Januar 1927.

Der nächstjährige Landtagstag der Provinz Sachsen findet am 18. und 14. Januar in Magdeburg statt.

— Die Erneuerung der Städt. Gas- und Wasserwerke tritt mit dem 1. Januar 1927 in Kraft. Die bisher noch nicht an das städtische Gasnetz angeschlossenen sind die Benutzung von Gas zu erleichtern, läßt die Erneuerung der Städt. Gas- und Wasserwerke bis auf weiteres die Steigerungen von der Grundbesitzerseite bis in den Gasverbrauch auf Wunsch gegen keine monatliche Zuzahlungen bestehen. Es ist festzuhalten, daß die gegenwärtige Festlegung für die nächste Zukunft gilt. Darin liegt in der Sache die große Bedeutung der jetzigen ersten Einheitswertfeststellung.

— Die 'Mitteldeutsche Frauenzeitung' bringt auch in ihrer neuesten Nummer eine Reihe wertvoller Artikel. In einem ausführlichen Aufsatz wird das Leben und Sterben der Wohnungsreformlerin Ottilie Hill behandelt, während sich ein anderer Aufsatz mit den Frauen in Bayerns Leben beschäftigt. Die Schriftleiterin der Zeitung, Frau Frieda Tetz, gibt ferner einen erschöpfenden Überblick über eine Reihe guter Vortragsveranstaltungen, die sich für den Weihnachtsabend eignen. Die Nummer 'Aus den Vereinen' enthält eine Reihe Berichte über Veranstaltungen von Frauenvereinen in Magdeburg und Halle. Die Nummer schließt sich auch durch einen reichen Inhalt an, der gerade in der gegenwärtigen Zeit von besonderem Interesse für den Leser ist.

— Jodelberger Garten. Am Freitag abends 8 Uhr findet der 2. Gesellschaftsabend für Herren und Freunde des Jodelberger Gartens statt. Das Programm ist sehr reichhaltig und wird von einem hervorragenden Orchester geleitet. Der Eintritt ist frei. Der Jodelberger Garten, am Freitag abends 8 Uhr findet der 2. Gesellschaftsabend für Herren und Freunde des Jodelberger Gartens statt. Das Programm ist sehr reichhaltig und wird von einem hervorragenden Orchester geleitet. Der Eintritt ist frei.

SALAMANDER SCHUHE UNTER DEM WEIHNACHTSBAUM!



Halle a. S., Leipzigerstraße 100

Rüßmann vor dem Untersuchungs-ausschuß für die Friedens-möglichkeiten

Berlin, 15. Dez. Vor dem Untersuchungs-ausschuß des Reichstages für die Friedensmöglichkeiten...

II. a. erklärte der Rüßmann: Legenden haben sich um die Möglichkeit im Jahre 1917...

Der Staatssekretär des Auswärtigen Amtes wird heute öffentlich mit dem Reichsausschuß...

Der Staatssekretär des Auswärtigen Amtes wird heute öffentlich mit dem Reichsausschuß...

Der Staatssekretär des Auswärtigen Amtes wird heute öffentlich mit dem Reichsausschuß...

Der Staatssekretär des Auswärtigen Amtes wird heute öffentlich mit dem Reichsausschuß...

Der Staatssekretär des Auswärtigen Amtes wird heute öffentlich mit dem Reichsausschuß...

Der Staatssekretär des Auswärtigen Amtes wird heute öffentlich mit dem Reichsausschuß...

Der Staatssekretär des Auswärtigen Amtes wird heute öffentlich mit dem Reichsausschuß...

Der Staatssekretär des Auswärtigen Amtes wird heute öffentlich mit dem Reichsausschuß...

Der Staatssekretär des Auswärtigen Amtes wird heute öffentlich mit dem Reichsausschuß...

der französischen eine vollkommen ablehnende Stellung ein. Der Junge betont die Notwendigkeit, gewisse Vorgänge geheimzuhalten...

Turnen & Sport

Der Sportverein von 1880 in München hatte das Oberlandesgericht in München angerufen...

Der Sportverein von 1880 in München hatte das Oberlandesgericht in München angerufen...

Der Sportverein von 1880 in München hatte das Oberlandesgericht in München angerufen...

Der Sportverein von 1880 in München hatte das Oberlandesgericht in München angerufen...

Der Sportverein von 1880 in München hatte das Oberlandesgericht in München angerufen...

Der Sportverein von 1880 in München hatte das Oberlandesgericht in München angerufen...

Der Sportverein von 1880 in München hatte das Oberlandesgericht in München angerufen...

Der Sportverein von 1880 in München hatte das Oberlandesgericht in München angerufen...

Der Sportverein von 1880 in München hatte das Oberlandesgericht in München angerufen...

beriet er die von Generalfeldmarschall Dr. Carl Dieckhoff verfasste Denkschrift über die tägliche Turnstunden durch und befragte die Beauftragten.

Der Reichsausschuß der Automobilindustrie gibt jetzt die Beschlüsse zu seinem Jahresbericht heraus.

Der Reichsausschuß der Automobilindustrie gibt jetzt die Beschlüsse zu seinem Jahresbericht heraus.

Der Reichsausschuß der Automobilindustrie gibt jetzt die Beschlüsse zu seinem Jahresbericht heraus.

Der Reichsausschuß der Automobilindustrie gibt jetzt die Beschlüsse zu seinem Jahresbericht heraus.

Der Reichsausschuß der Automobilindustrie gibt jetzt die Beschlüsse zu seinem Jahresbericht heraus.

Der Reichsausschuß der Automobilindustrie gibt jetzt die Beschlüsse zu seinem Jahresbericht heraus.

Der Reichsausschuß der Automobilindustrie gibt jetzt die Beschlüsse zu seinem Jahresbericht heraus.

Der Reichsausschuß der Automobilindustrie gibt jetzt die Beschlüsse zu seinem Jahresbericht heraus.

Der Reichsausschuß der Automobilindustrie gibt jetzt die Beschlüsse zu seinem Jahresbericht heraus.

Der Reichsausschuß der Automobilindustrie gibt jetzt die Beschlüsse zu seinem Jahresbericht heraus.

Der Reichsausschuß der Automobilindustrie gibt jetzt die Beschlüsse zu seinem Jahresbericht heraus.

Der Reichsausschuß der Automobilindustrie gibt jetzt die Beschlüsse zu seinem Jahresbericht heraus.

Reisen der Halleischen Zeitung durchgeföhrt von Stangen's Reisebüro, G. m. b. H., Berlin 7tägige Gesellschaftsreise nach Paris von Mittwoch, den 22. bis Mittwoch, den 29. Dezember...

Sorgen der englischen Eisenindustrie

Von A. O. Pech, Generaldirektor der United Steel-Comp., Sheffield.

Zur in der Entwicklung der englischen Eisen- und Stahlindustrie wichtige Faktor der letzten 10 Jahre war die starke Zunahme der Produktionsfähigkeit der internationalen Eisen- und Stahlindustrie. Diese Zunahme ergab sich aus der Notwendigkeit, eine schnell und ausgiebige Erzeugung von Eisen- und Stahlmaterial zu ermöglichen, um den Anforderungen der Kriegführung zu entsprechen. Die Erzeugung der Produktionsfähigkeit war, proportional genommen, am größten in England, obwohl auch in Deutschland, Frankreich und Belgien die bestehenden Stahlwerke eine bedeutende Erweiterung erfuhren.

In allen Ländern ergab sich nun nach dem Siege der Notwendigkeit, die Werke von der Produktion des Kriegsmaterials zur Erzeugung von zivilem Eisenmaterial umzustellen. Die Arbeiter dieser Werke wurden in ganz ungeheurer Weise geteigert durch die Hand in Hand mit der Ausbreitung gehende Verringerung der Kaufkraft derjenigen Gebiete, die vordem in hervorragendem Maße für die Aufnahme von Eisen- und Stahlmaterial in Frage kamen. Obwohl die Annahme berechtigt erscheint, daß die Verringerung der Kaufkraft für die Eisenindustrie vorteilhaft sein dürfte, die tatsächlich ein Vielfaches erreicht waren, ist doch die finanzielle Interessensverletzung des Weltmarktes zu tiefgehend, daß der Rückgang des nationalen Reichtums der kriegführenden Staaten auch die neutralen Nationen in unangenehmer Weise beeinflusst hat. Wir sehen z. B., daß die großen, sidemercantilen Republiken, wie Brasilien und Argentinien, die von Eisenmaterial leben, in den letzten fünf Jahren vollkommen unfähig waren, die wirtschaftliche Entwicklung zu auch nur annähernd bemessenen Fortschrittsstufen fortzuführen, wie wir dies in der Wirtschaftsgeschichte dieser Staaten in den letzten 10 Jahren vor dem Siege beobachtet konnten. Wäghält sich deren Lebens, der auch in der vorerwähnten bedeutende Wirtschaftsmaterial, die von Eisenmaterial leben, in den letzten fünf Jahren geteigert ist, neben der Verringerung der Kaufkraft, auch auf andere Ursachen, namentlich auf die sehr ungünstigen politischen Verhältnisse in China, australischen, Tschi Komada, die englischen Kolonien und Dominions, vor allem Canada, Südafrika, Indien und Australien, die kein Eisen in ihren eigenen Lagerstätten besitzen, sondern auf die Eisen- und Stahlindustrie bezogen. Die Kolonialländer, die einseitig wurden, diese neuen lokalen Industrien zu schützen, haben andererseits dazu beigetragen, die Stahlindustrie nicht nur aus England, sondern auch aus anderen wichtigen kontinental-europäischen Industriestätten zu verringern.

Während diese Faktoren den englischen Exportmarkt in unangenehmer Weise beeinflusst, ist der Inlandmarkt durch die Einwirkung von großen Mengen von Stahl aus den kontinental-europäischen Ländern geradezu ruiniert worden, und zwar durch die zunehmende Entwertung der europäischen Währungen. Bis zum Jahre 1924 litt die englische Stahlindustrie besonders unter der Entwertung der deutschen Mark, während sich die Konfurrenz Frankreichs und Belgiens nicht zu unangenehm fühlbar machte. Die Entwertung der deutschen Währung im Jahre 1924 hat insofern einen großen Schaden an der englischen Stahlindustrie verursacht, als die englische Währung zusammen, die sich mit einigen Schwankungen in ununterbrochener Weise fortsetzte. So ergab sich in den letzten zwei Jahren eine Nachfrage mit nahezu phantastischen Preisenanforderungen. Vor dem Siege war es eine Zeitlang, mit ziemlicher Genauigkeit die Preisbewegungen für Eisen- und Stahlmaterial, bis Monate hinaus vorzusagen, ja, man konnte in diesen letzten zwei Jahren einen gewissen Erfolg erzielen. Einzelne Änderungen, die sich aus irgendwelchen Ereignissen ergaben, waren in geringem Maße, die sich sich meistens auf die normalen Veränderungen beschränkten, die sich aus den zeitweiligen Schwankungen von Angebot und Nachfrage ergaben. Die letzten 5 Jahre aber haben das Gebiet von Angebot und Nachfrage fast auf Null reduziert. Es lassen sich viele Beispiele anführen, wo Nachfrage, die normalerweise eine ersten Nachfrage ausgereicht worden waren, nur aus dem Grunde verloren gingen, weil der Käufer den sofort ins Auge springenden Vorteil einer entwerteten Währung nicht zu Nutzen machen wollte.

Obwohl ich die katastrophalen Wirkungen des Notstandes auf die englische Wirtschaft nicht verfehlen möchte, so glaube ich, daß kein Grund zur Annahme besteht, daß diese Zeit mehr als einen gewissen Rückschlag für die meisten Wirtschaftskreise des Landes bedeutet und zwar einer Währungsfall, die sich vielleicht letzten Endes zum Segen auswenden wird, in dem durch Stahl erhöhte Produktion und durch die Erwerbung besserer Beziehungen zwischen Arbeiterkraft und Unternehmens gesunde Resultate schaffen.

Die grundlegenden Schwierigkeit, die ich einmündig erwähnte, nämlich das Problem, die erhöhte Produktionsfähigkeit von Eisen- und Stahlmaterial aus dem Ausland zu beschaffen, ist eine Frage, die angucken, besteht allerdings noch fort. Die Schaffung des großen Eisenpatentes auf dem europäischen Kontinent mit seinen neuen Beziehungen zu Italien, Frankreich, Luxemburg, Belgien und Deutschland mit der Regierung der Produktion wird vielleicht die von der Schmelzwerkindustrie, die die letzten zwei und drei Jahre durchlitten, hinwegzunehmen. Wie weit sich aber diese Entwicklung noch weiter man, und wie weit sie insbesondere den englischen Handel beeinflussen kann, ist leider zurzeit noch nicht vorauszusagen. Wir verstehen insofern die Entwicklung aus sorgfältiger und die Möglichkeit, daß auch die englische Eisen- und Stahlindustrie einen tatsächlichen Anteil an diesem Markt bekommt, ist nicht von der Hand zu weisen. Ein solcher Markt würde eine Anlegenheit von größter Wichtigkeit für die gesamte englische Stahlindustrie. Ich glaube, daß die Bewegung, die sich im Auslande in den letzten Wochen vollzogen hat, in England große Sympathien besitzt, und sie verdient eine tatsächliche solche Unterstützung, wenn die Bedingungen, die uns dabei gestellt werden, gerecht und der Wichtigkeit der englischen Stahlindustrie entsprechende ergeben sind.

Unterzeichnung des Wagonlieferungsvertrages zwischen dem Waggonverband und der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft

Nachdem der jährliche Rahmenvertrag zwischen dem sechsen gegründeten 30 Waggonbau-Firmen umfassen den Waggon- und Eisenbahn- und Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft abgeschlossen worden ist, ist der Waggonvertrag unter dem Namen „Deutsche Waggonbau-Vereinigung“ ins Leben getreten. Der Vorstand der neuen Vereinigungsgesellschaft besteht außer dem Kommerzienrat Busch als Vorsitzendem aus dem Herren Generaldirektor Dr. G. H. Berg, Direktor Erdmann, Kommerzienrat Deumann, Direktor Dübber, Direktor Kockert, Direktor Krahe, Generaldirektor Orenheim, Oberingenieur Rodmann, Generaldirektor Tilmann und Generaldirektor Dr. Franz. Diese Herren führen auch den Vorsitz im selbstbetreuten Vorsteher in fünf hundert Arbeitern, die bezogen sind, die zwischen den Werken vertriehen festsitzende imige Zusammenkunft der Produktion, die herbeiführen und die dauernde Führung mit den Organen der Reichsbahn aufrecht zu erhalten.

Eine 10 Mill. RM. Hypothek-Anleihe der Deutschen Linoleumwerke, A.-G.

Wie wir hören, hat die Deutsche Linoleumwerke A.-G., Berlin, eine Hypothek-Anleihe in Höhe von 10 Mill. RM. mit Goldpfand aufgenommen, die von einem Konjunktur, bestehend aus der Direktion der Disconto-Gesellschaft, Berlin, A. H. Schröder, Kauf. A. A. W. Bremen, Süddeutschen Disconto-Gesellschaft, A. G., Mannheim, Deudner Bank, Filialen Bremen und Freiburg i. B., Bankhaus und Generalbank, Heilbronn, A. G., Heilbronn, Bankhaus W. G. Ein, Stuttgart, und der Reichsbank, Creditbank, Filiale Karlsruhe, zum Betrage von 94 Prozent verkauft wird. Die Gesellschaft umfaßt nach der bekanntesten Zusammenfassung fast ausschließlich deutsche Linoleumwerke, deren Erhöhung auf 30 Mill. RM. beschlossen ist und demnach zur Durchführung gelangt.

Die „Deutsche Zeitung“ erklärt, handelt es sich bei der 10 Mill. RM. Hypothek-Anleihe mit Hypothekpfand der Deutschen Linoleumwerke A.-G. um einen 7prozentigen Zins, dessen Tilgung in den ersten 5 Jahren der Laufzeit ausgeschlossen ist. Die Rückzahlung erfolgt demnach zum Nennwert durch planmäßige Amortisationen, die durch die Tilgung der Anleihe veranlaßt wird. Die Tilgung erfolgt durch die Tilgung der Anleihe veranlaßt wird. Die Tilgung erfolgt durch die Tilgung der Anleihe veranlaßt wird.

Unter dem Namen „A. O. Pech, Generaldirektor der United Steel-Comp., Sheffield.“

Unter dem Namen „A. O. Pech, Generaldirektor der United Steel-Comp., Sheffield.“

Unter dem Namen „A. O. Pech, Generaldirektor der United Steel-Comp., Sheffield.“

Bank- und Kreditfragen

Auf dem Bankett des Zentralverbandes des Deutschen Bank- und Kassenvereins sprach Dr. H. Reinhardt von der Mitteldeutschen Reichsbank über den Bank- und Kreditmarkt. Er ging aus von den Verhältnissen in Deutschland, die zur Einführung des Enquete-Ausschusses geführt haben. Er ist begreiflich, daß bei diesen Untersuchungen die gesamte Politik des Bankwesens, Kredit-, Zins-, Finanz- und Währungsfragen eine große Rolle spielen und das Bankwesen mehr oder weniger als Gegenstand betrachtet werden wird. Er hat sich über die aufgeworfenen Probleme und Fragen mit beizutragen. Es werde aber auch verlangt müssen, daß ihm dabei nicht ein allzu großer Arbeits- und Zeitaufwand zugemutet wird, der vielleicht im Widerspruch stehen könnte zum Wert des Ergebnisses. Mehrer spricht dann zunächst über die Bedingungen der Kreditpolitik, über die in weiten Kreisen falsche Vorstellungen bestehen. Man glaube vielfach, daß einige wenige Großbanken dem gesamten deutschen Bankwesen ihren Willen aufzwingen, und daß diese Kartelle, wie man sie nennt, häufig seien an der Verteuerung der Kreditbedingungen und der Hochhalten des Zinsfußes. Die Kreditbedingungen seien keine Kartelle, sie möglicherweise entstehen, aber nicht den Willen. Sie hätten vielfach im Gegenteil zu den eigenen Interessen als allgemeinen wirtschaftlichen Erwägungen heraus eine Ermäßigung der Zinsen und Währungsfragen zu empfehlen und herbeizuführen, als sie in der allgemeinen Verhältnisse des Geld- und Kapitalmarktes noch nicht herbeizuführen. Es sei nichts falscher als die Auffassung, an dem Überhand einzelner Großbanken und ihrem Einfluß auf die übrigen Mitglieder des Bankwesens isolierte eine geistigere Form der Zins- und Währungsfragen der Banken.

Weiter ging dann Redner ein auf den Zusammenhang, den man dem Bankwesen macht und den man unter dem Begriff der allzu hohen Zinsspanne und der Überbewertung der Kreditbedingungen zusammenfasse. Unter Zinsspanne versteht man dabei die Gesamtheit der Zinsen und aller Provisionen, bezogen auf den Substanzfuß für täglich fällige Gelder. Die Zinsspanne für täglich abzurufen Gelder können in gar keinem Zusammenhang mit den Zinsen und Provisionen, die der Bankier für mehr oder weniger langfristige Kredite fordern muß. Viele Gelder, die früher dem Namen nach kurzfristige waren, waren in Wirklichkeit langfristige. Heute seien die Kreditkonditionen für langfristige Gelder vielfach auf demselben Ausmaß abzurufen und Emittenten, die nach der Verwendung haben, mit deren Abzug als gerechnet werden muß. Zu einem nicht unbedeutenden Teil seien es auch effektive Auslandsgebühren, die man sich leisten, als die Zinsspanne der Debitoren der Banken früher vielfach anderer Art gewesen sei heute. Sie seien entschieden schneller und leichter liquidierbar gewesen. Den Begriff der eingezogenen Kredite habe man kaum gekannt. Es sei vollkommen angebracht, daß die Banken ihre Kontokorrentkredite heute mit den Mitteln betreiben können, die ihnen als täglich abhebbarer Gelder amwertend sind.

Es werde dem Bankwesen vielfach der Vorwurf gemacht, daß es der Öffentlichkeit Kreditbedingungen nenne, die an sich selbstgemäß und angemessen seien, daß man aber durch Verletzung dieser Normalbedingungen oft erhebliche Schäden an dem Gemeinwohl von etwa 7 bis 8 Milliarden Mark abzurufen, im Jahre 1925 waren es 2,5 Milliarden Mark im Gesamtwert von nur etwa 5 Milliarden Mark. Schon früher insofern laufe es begründet und gerechtfertigt erscheinen, daß die Gesamtkosten der Bank für die Kontokorrentkredite heute mit den Zinsnormen herabgedrückt werden könnten, obwohl auf diesem Gebiet zweifellos außerordentlich viel geschaffen sei.

Weiter begründete der Redner die Gesetzmäßigkeiten des Bankwesens, für die gewährten Kredite in voller Höhe Zinsen zu fordern, auch wenn der Kreditnehmer den Kredit nicht voll in Anspruch nimmt. Die Gelder, die der Bankier für nicht in Anspruch genommene Gelder bezahlen mußte, gestatteten nur eine ganz laudable Anlage, für die häufig keine oder nur eine sehr geringe Verzinsung erzielt werden könne. Die Verteuerung der Kredite finde auch zum Teil ihre Erklärung in dem steigenden Interzessen, der heute noch anzusehen dem Geld- und Kapitalmarkt besteht. Redner sprach dann auf die Bemerkungen der Reichsbank ein, diesen Zinsinterzessen zu vermindern, und er gab seiner Meinung dahin Ausdruck, daß von einer genügenden Kapitalbindung bis jetzt noch nicht allzu viel zu erwarten sei.

Dr. Reinhardt stimmte dem Reichsbankpräsidenten bei, daß immer noch eine Entlastung von öffentlichen Geldern betrieben werde, die eigentlich überhaupt nicht vorhanden sein dürften, und bei Bankrott der öffentlichen Gelderhaft der Reichsbank vertriehen könnten. Die Banken empfänden besonders die Konjunktur, die die öffentliche Hand auf ihrem ureigenen Gebiet mit öffentlichen Mitteln treibe, und erklärte, das Bankwesen habe alles Interesse daran, daß die Notstandsmaßnahmen der öffentlichen Stellen auf das notwendige Mindestmaß beschränkt wird. Es erlaube ebenfalls unermüht und ungeduldig, wenn öffentliche Stellen mit ihren Kassen zu einem wichtigsten oder gar beherrschenden Faktor auf dem Geldmarkt werden.

Zusammenfassend führte Dr. Reinhardt aus, daß bei angeführte Bankwesen geht mit völlig reinem Gewinnen in die Untersuchungen des Enquete-Ausschusses hinein. Es werde festgestellt werden müssen, daß die Geschäftsführung der Banken in den letzten Jahren der Stabilisierung hinter sich liegenden Zeiten richtig war, und daß die Banken heute der Wirtschaft nur deshalb wieder eine so maßvolle Hilfe sein können, weil sie sich durch nichts von den in Jahrzehnten erprobten Geschäftsgewinnen haben abbringen lassen. Wie in der Vergangenheit, so würden diese Grundidee auch künftig liegen die notwendigen Maßnahmen auf die Selbstverwaltung mit den Mitteln gegen die Gesamtwirtschaft auf berechnen müssen.

Praktisches Weihnachtsgeschenk:
MAGGI Würze, MAGGI Suppen in Würfeln, MAGGI Fleischbrühwürfel.

Die Beteiligung der Halleschen Halbwerte

Bekanntlich beruht die Gesellschaft eine außerordentliche Generalversammlung in der über den Antrag auf Beteiligung an einem anderen Unternehmen...

Konkurse und Geschäftsaufsicht

Unversuchte Konkurse: Metzlermeister B. Ruppert, Cornbrunn, am 22. 12. 1926. Ost. G. Nr. 12. 1926. Ost. G. Nr. 1. 1927.

Hallesche Börse

Notizen bei geringen Umsätzen.

Am Freitag, 16. Dezember. Unter dem Namen der Halleschen Börse, nach Abgabe des Verzeichnisses...

Berliner Devisen-Kurs

Table with columns for location (e.g., London, New York, Paris), unit (100 Marks), and exchange rate.

Eigene Funkmeldung

Table of stock market prices for various companies including Deutsche Bank, Commerzbank, and others.

Berliner Börse

Berlin, 16. Dez. Während vorhin noch mit einer freundlichen Börse gerechnet wurde, brachte der Beginn des amtlichen Verkehrs ein plötzliches Zurückfallen in den Genesenen...

Leipziger Börse

Am Geldmarkt war Tagesgeschäft immer noch härter gefragt. Der Sachmarkt blieb auf der Höhe von 5-6% Monatsgeld...

Metalle

Table of metal prices for various types of gold, silver, and platinum.

Zucker

Wagelbrot, 16. Dezember. April-Juni 84% und 85. Tendenz: ruhig. Oktober-Dezember 17,00-17,00.

Schiffahrt

Zugänge: auf der Saale. Mittelgut für den Abnehmer der Saale-Schiffer, H. G. S. S. Angelommen am 16. Dezember.

Berliner Börse vom 16. Dezember 1926

Large table of stock market prices for various companies and sectors, including Deutscher Lloyd, Deutsche Bank, and others.

Getreide und Produkte

Table of grain and product prices for various types of wheat, barley, and other commodities.

Amerikanische Börsenberichte

Table of American stock market reports for various cities including New York, London, and Paris.

Vertical advertisement on the far right edge of the page, partially cut off, containing text like 'KA...', 'für Ort...', 'von Ha...', 'hier so...', 'Der Auf...', 'mich g...', 'vorrat...', 'reicht...', 'ein w...', 'Preis un...', 'de H...', 'ec...', 'ein Tisch...', 'wichtig...', 'No...', 'Nicht 8...', 'Wagner S...', 'bejaun...', 'schifflich...', 'schifflich...', 'beenden...', 'schmelze...', 'sch. Seife...', 'Lebend...', 'reinsc...', 'der Spra...', 'die P...', 'Ferner z...', 'schänken...', 'Wachsm...', 'Weil G...', 'Großer...', 'Fisch...', 'täglich...', 'und Son...', 'Kü...', 'Fragt, w...', 'eine ne...', 'Kü...', 'in bester...', 'beria...', 's. s.', 'Dir...



1927

KALENDER

für Ortsgeschichte und Heimatkunde von Halle, Saalkreis und Umgebung

ist soeben erschienen

Herausgegeben von Pfarrer Bogatsky Im Auftrage des Halleschen Pfarrvereins

Der Kalender hat sich die Pflege des Heimatbundes und der Heimatliebe zur Aufgabe gemacht. Durch seine gelegene vornehme Aufmachung und seinen reichen Inhalt mit vielen Illustrationen ist er so recht das Jahrbuch der Familie, ein Quell reiner Freude, ein rechter Wegweiser für das Jahr 1927.

Preis nur 50 Pfennig // Wiederverkäufer erhalten Rabatt

Zu beziehen durch den Verlag **Otto T. Hele, Halle a. S.** Buch- und Kunstverleger! Leipziger Straße 61/62, Fernruf 57001

Die Hausfrau spart wenn sie morgen eefisch

den Tisch bringt, außerdem nährt, wickel-reckend und bekömmlich.

Hardsee

Preisliste:

10	12	15	18	20	25	30	35	40	45	50
1.00	1.20	1.40	1.60	1.80	2.20	2.60	3.00	3.40	3.80	4.20
4.60	5.00	5.40	5.80	6.20	6.60	7.00	7.40	7.80	8.20	8.60

Preisliste (weiter unten):

1.00	1.20	1.40	1.60	1.80	2.20	2.60	3.00	3.40	3.80	4.20
4.60	5.00	5.40	5.80	6.20	6.60	7.00	7.40	7.80	8.20	8.60

Preisliste (weiter unten):

1.00	1.20	1.40	1.60	1.80	2.20	2.60	3.00	3.40	3.80	4.20
4.60	5.00	5.40	5.80	6.20	6.60	7.00	7.40	7.80	8.20	8.60

Jede Dame

weiche Wert auf gute haltbare Strampföler, kauft nur

Marke LBO

Als beste Marke weltbekannt
Alleinverkauf für Halle und Umgegend bei
H. Schnee Nachf.
Gr. Steinstraße 31.

Pallabona-Puder

reine und entseufte das Haar zu spickweide Wege, macht schöne Frisur, besonders geeignet für

Bubikopf!

Bei Tanz und Sport unentbehrlich. Zu haben in Dosen von 1/4 - an in Friseurgeschäften, Parfümerien, Drogerien und Apotheken

Nachnamen weiter unten: 55-59

Parkett

liefern 69/1314

Gebr. Bethmann,
Möbelabrik, Halle (Saale).

Waschgefäße

Backmulden, Backtrüge, Kuchenbretter, auch Reparaturen empfiehlt

Böttchermeister, Dugersstraße 3, 3854

Mauftiere

stehen preiswert zum Verkauf.

Berthold Cotte,
Deltzschstraße 6 (Biertrampe),
Telefon: 34706.

Umsonst

nehmen wir für unsere Abonnenten eine sogenannte kleine Anzeige über

20 Worte

auf. - Bitte fügen Sie diesem

GUTSCHEIN

die letzte Abonnements-Quittung bei. Sollte der Text mehr als 20 Worte beanspruchen, so wird der überschüssige Teil zum Vorkurspreis berechnet.

Kleine Anzeigen in der „Halleschen Zeitung“ bringen schnellsten u. guten Erfolg.

Das prächtigste

Weihnachts-Geschenk

sind unsere

Präsenthörbe

gefüllt mit feinen Lebensmitteln für jeden Tisch passend

In unseren Schaufenstern und Verkaufsräumen haben wir eine Auswahl zusammengestellt und bitten höflich um Beachtung

Oeffinger & Haase

Wein-, Feinkost- u. Konservenhaus

Ludwig-Wucherer Str. 76 Gr. Ulrichstr. 39
Ecke Lessingstr. 78 am Kaulenberg

Stellenangebot

Suche für 1. Januar oder früher eine oder einige Stellen

Vertreter

wird für die Ostelbisch-Verkaufsgesellschaft gesucht und gut eine 1/2 Tag. Arbeit und Gehalt-Vorzugslos unentgeltlich bei jeder Broschüre in Briefen an: H. Oeffinger & Haase am Kaulenberg, Postfach 11, Halle a. S.

Müllerlehrling

gelehrt, Obergeldige Mithrasen - mit Aus.

Stütze

Suche für 1. Januar 1927 einen tüchtigen Mann mit kaufmännischen und kaufmännischen Kenntnissen. Schriftliche Angebote an: H. Oeffinger & Haase, Postfach 11, Halle a. S.

Stütze

Suche für 1. Januar 1927 einen tüchtigen Mann mit kaufmännischen und kaufmännischen Kenntnissen. Schriftliche Angebote an: H. Oeffinger & Haase, Postfach 11, Halle a. S.

Stellenverleiher

Suche für 1. Januar 1927 einen tüchtigen Mann mit kaufmännischen und kaufmännischen Kenntnissen. Schriftliche Angebote an: H. Oeffinger & Haase, Postfach 11, Halle a. S.

Junges, kinderloses Ehepaar

(Prokurist) sucht per Januar oder 1. Februar

2-3 leere Zimmer

oder teilweise möbliert, möglichst Merseburger Straße oder Nähe derselben. Offerten erbeten unter O. Q. 8579 an die Geschäftsstelle der Zeitung.

Beiführin

in Halle, aber geborene Gattin d. H. Oeffinger & Haase, Postfach 11, Halle a. S.

Sekretärin

Suche für 1. Januar oder früher eine oder einige Stellen

Wohnung

Suche für 1. Januar oder früher eine oder einige Stellen

Zimmer

Suche für 1. Januar oder früher eine oder einige Stellen

Wohnung

Suche für 1. Januar oder früher eine oder einige Stellen

Einheirat

Suche für 1. Januar oder früher eine oder einige Stellen

Bermietungen

Suche für 1. Januar oder früher eine oder einige Stellen

Möbli. Zimmer

Suche für 1. Januar oder früher eine oder einige Stellen

Dauervermietungen

Suche für 1. Januar oder früher eine oder einige Stellen

Kühe

Ab Freitag, den 17. ds. Mts. empfehlen wir eine Auswahl hochtragender und demilchender

Kühe

in bester Qualität zu soliden Preisen.

Oberländer & Buchheim,
Halle a. S., Deltzsch Str. 10, Fernruf 21110.

Wir bitten unsere geehrten Käufer, unseren Tauschen einzukaufen.

Sind 50 Pfennig ein Kapital?

— Nein und ja. — Mit 50 Pfennig Barvermögen wird sich niemand als Kapitalist fühlen. Wer aber 50 Pfennig richtig anlegt, so, daß sie ihm zwar keine Zinspfennige, dafür aber Ansehen, bevorzugte Stellung, „Glück im Leben“ bringen, für den bedeuten 50 Pfennig ein Kapital.

Ein gewinnendes Äußere, ein mit Creme Mouson gepflegtes, ausdrucksvolles Anlitz bringt immer und Jedem Vorteile im Leben. Eine Tube für 50 Pfennig reicht wochenlang und bürgt für eine dauernd ebenmäßige, zarte, fleckenlose Haut. Kaufen Sie Creme Mouson in dem nächsten Parfümerie-, Drogen- oder Friseurgeschäft.



UNTERM WEIHNACHTSBAUM
Alpina UNTER
 DIE QUELLE REINER FREUDE/
 EINER SAUBEREN FORMSCHÖNHEIT

- Für den Vater**
Eine goldene Uhr
Eine solide Gebrauchsuhr
- Für die Mutter**
Eine schöne Armbanduhr
- Für den Sohn**
Eine Sport-Armbanduhr
Eine Stopp-Uhr
- Für die Tochter**
Eine reizende Armbanduhr
zum Gesellschaftsleid
- Für den Bräutigam**
Eine moderne flache Uhr
- Für die Kinder**
Eine Schüleruhr
Eine Armbanduhr
- Für das Hausmädchen**
Eine Schmuck-Armbanduhr
Eine Weckuhr
- Für die Familie**
Eine Zimmeruhr mit herrlichem Schlug
- Für alle ist etwas da!**
Die Preise sind niedrig,
Für jede Uhr wird garantiert!

Emil Pröhl
 Inh.: Walter Guntin
 Uhrschmeiester
 Große Steinstraße 18
 gegenüber Stadt Hamburg.
 Kataloge gratis!

Bekanntmachung.

In Grundrissen, die noch nicht an das häußliche Gasrohrnetz angeschlossen sind, werden bis auf weiteres **Gassteigeleitungen** von der Grundbaugrenze bis zu den Gasmessern am Wasser-Hähnen mit entsprechenden Leitungen auszuführen. Antikäre Anlagen geteilt werden bei den zur Ausführung von Gasanlagen auszuführenden Installationsarbeiten und bei der Verwaltung der häußlichen Gas- u. Wasserwerke 89/90.

Vereins-Nachrichten

Sport-Bezirksverein Halle. Die Vaterländische Gesellschaft (Kamerad Rötter) bringt Freitag, den 17. Dezember, abends 8 Uhr in der „Sonderkloster“ bei Reichardtshausen „Lehrstunden“ von Hasevander als Ersatz für die von ihm am 11. Dezember abgehaltene Veranstaltung im „Sonderkloster“ abends 8 Uhr. Die Karten unter dem Namen „mit dem Namen“ die Karte durch lesen durch die Veranstaltung zu unterlegen.
Sport-Bezirksverein Halle. Der Vaterländische Gesellschaft (Kamerad Rötter) bringt Freitag, den 17. Dezember, abends 8 Uhr in der „Sonderkloster“ bei Reichardtshausen „Lehrstunden“ von Hasevander als Ersatz für die von ihm am 11. Dezember abgehaltene Veranstaltung im „Sonderkloster“ abends 8 Uhr. Die Karten unter dem Namen „mit dem Namen“ die Karte durch lesen durch die Veranstaltung zu unterlegen.

RADIO

Apparate Radiohaus Leipziger Turm
 Leipziger Str. 68, Fern. 28925
 Antennenbau unter technischer Leitung

4.30-4 Uhr: Radiomusik von der Dresdener Rundfunkgesellschaft. Leitung: Grotzschau.
 6-6.30 Uhr: Radiogeschichte aus dem Reichsarchiv. Leitung: Grotzschau.
 7-7.30 Uhr: Radiogeschichte aus dem Reichsarchiv. Leitung: Grotzschau.
 7.30-8 Uhr: Radiogeschichte aus dem Reichsarchiv. Leitung: Grotzschau.
 8-8.30 Uhr: Radiogeschichte aus dem Reichsarchiv. Leitung: Grotzschau.
 8.30-9 Uhr: Radiogeschichte aus dem Reichsarchiv. Leitung: Grotzschau.

la Bleikristall

in prima Qualität, in der Welt und breit bekannten billigen Preise meiner Erzeugnisse aus eigener Kristallglaschmelzwerk gewähre ich außerdem:

40% Rabatt.

Kristallhaus G. Piesold
 Matze (Sonne), Spitze 24, Nähe Markt.

Am kommenden Sonntag von 11^{1/2}-8 Uhr geöffnet.
 Wir bitten unsere geehrten Leser, bei unseren Inserenten einzukaufen

Weißenfels

A. Elchapel, Juwelier
 Inhaber: Paul Axthelm
 Goldschmiedemeister
 Mitglied im D. W. B. Weißenfels
 Friedrichplatz - Fernsprecher 388.

Empfehle zu herabgesetzten Preisen modernen
Schmuck und Gerät
Spezialität: Bestecke
 der weißenfels silberschmiede, echte und „Plata“-Bestecke (90er Versilberung) der B. S. F. von unbegrenzter Lebensdauer. Geislinger Bestecke, alles vornehme Muster.

Nichtrostende Messerklingen
 Ferner Werkstatarbeiten für Weh- nachten. - Ich fertige und repariere alles ins Fach Passende.

Trauringe

Die guten Juleinlagen!
 zum Kauf praktischer u. preiswerter Weihnachtsgeschenke

Damentaschen
 in Leder u. billig
Koffer- und Lederwaren
Hugo Krasemann
 nur Schmeerstr. 19

Dauerhafte Schulranzen
 in Qualität u. billig
Koffer- und Lederwaren
Hugo Krasemann
 nur Schmeerstr. 19

Mappen
 in jeder Ausführung billig
Koffer- und Lederwaren
Hugo Krasemann
 nur Schmeerstr. 19

Halbbare Portemonnaies
 in Leder u. billig
Koffer- und Lederwaren
Hugo Krasemann
 nur Schmeerstr. 19

Taschentücher
 gute Qualität, große Auswahl
H. Schnee Nacht
 Gr. Steinstr. 44.

Columbia
 Die Platte ohne Nebengerusch
Columbia Parlophon
 Boka Schallplatten und Apparate
 Auf Wunsch Zahlungserleichterung
Albert Manthey
 Gr. Ulrichstraße 12

Auswärtige Theater
 Freitag, den 17. Des.
Stadttheater Nordhausen:
 8 Uhr Die Schmetterlingskinder.
Stadttheater Göttingen:
 8 Uhr Der Willkührige.
Wilhelm-Theater Wandsbeck:
 8 Uhr Das Kärtchen.
Reines Theater Leipzig:
 7 1/2 Uhr Der Holentwiler.
Altes Theater Weipitz:
 7 1/2 Uhr Der Kärtchen.
Der geistliche Krieg. Überhaupt Treiben:
 7 1/2 Uhr Die rote Hand.
Überhaupt Treiben:
 7 1/2 Uhr Die rote Hand.
Das weiße Lächeln. Schwanenbühne Treiben:
 8 Uhr Das weiße Lächeln.
Nationaltheater Weipitz:
 7 1/2 Uhr Der Kärtchen.
Stadttheater Göttingen:
 8 Uhr Der Willkührige.

geben Ihnen unsere **billigen Lacke Schuh-lage**

bis einschließlich 24. Dezember 1926



Herren-Halbhaub. echt Rindbox, hochlein weiß edoppelt
 Herren-Schnürstiel, echt Rindbox. 9,90



Eleg. Spangenschuh m. Seitendurchbohr.
 Derselbe als Lackschuh 7,90



Lack-Moderspump mit Spannumm für Gesellschaft und Straße



265
 Kameihaar-Umschlagschuh mit Pompon und biegsamer Filz- und Ledersohle
 Leder-Hauschuhe und Krotel-Hohlerstiefel für Damen, warm gefüttert. 2,90

Für die tägliche Arbeit:
 Sportstiefel m. Zwischensohle 10,90
 Schnürstiefel, in Verarbeitung 7,90

Liwara-Strümpfe zum Schuh u. Kield passend, in allen Nuancen, sehr preiswert

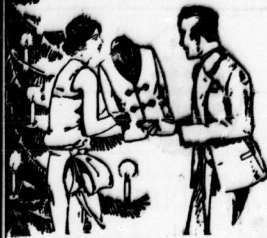
Lack & Cie A.-G. Burq & M.
 Halle (S.) Schmeerstr. 1
 Tel. 28 240

Die größte Freude

beruht am

praktisches Weihnachtsgeschenk

Rauchjacken
schöne Farben, mottig warme
Stoffe 14- 24- 32- 38-



Kleidung ist und bleibt die Hauptsache !!

Winterjoppen
mit warmem Futter 16-

Wit-ter-Sportjoppen
prima Qualität, auch
mit schön etügiertem
Pflüschutter 29-

Sport-Anzüge
mit breiter, Kniebo-
den, un- i langen Hosen
I. Cheviot u. Wimperde
82- 85- 88- u. 90-

Herrn-Anzüge
farbige Stoffe gute
Zuaren 87- 88- 89-

Herrn-Anzüge
Gaba-dine Cheviot und
reiwollene Kammer-
stoffe 94- 95- 96-

Blaue Klub-Anzüge
in vorzüglichem Sitz,
prima reiwoll. Kam-
mer 110, 94, 95-

Smoking- und
Tanz-Anzüge
in den neuartigen Formen
100- 105- 110-

Schlamantel 98-

Strickwesten u. Pullover
in schönen Mustern 6-50

Knaben-Anzüge
tragbar e Stoffe 9-

Knaben-Strickanzüge
in hübschen Mascharen
82- 83- 84- 85-

Knaben-Mäntel
moderne Formen 7-

Kieler-Mäntel
blau, mit warmem Futter
82- 83- 84- 85-

Winter-U-Stier 110- 85- 60- 45- 32-
Winter-Paletot schwarz und marengo 48-
Gehrock-Paletots 48-
Loden-Mäntel imprägniert, osten und ge-
wachsen zu tragen 24-
Leder-Sportjoppen 69-

Oberhemden, Krawatten, Handschuhe,
Kragen, Hosen räger, Hüte, Mützen,
Trikot-Hemden und Unterhosen
zu äußerst billigen Preisen

Otto Knoll

Nacht

Halle (Saale), Leipziger Straße 36.
Filiale Merseburg, Oelgrube 1.

Die reizendsten Schal
Das prächtigste Kissen
Die entzückendste Decke

die schönsten Weihnachtsgaben
kann jede Dame, auch die geplog-
teste Hausfrau, mit der

PFAFF
Familien-Nähmaschine
in

„Gabelarbeit“

der neuen
PFAFF-Stickerei
rasch und mühelos selbst
anfertigen.

Besuchen Sie unsere Näh- und Stickschule
in PFAFF-Nähmaschinen-Haus,
Kostenloser Unterricht! Besuchen Sie unsere
Schautenster!

PFAFF-NÄHMASCHINEN-HAUS
Telephon 28379 Halle Geiststrasse 15

über die große Auswahl und
die Preiswürdigkeit meiner

Sprech-Apparate

Schallplatten

Nähmaschinen

Prophete, Hannischerstr. 19

**Flügel Pianos
Ritter**

Seit 98 Jahren bewährt
als unverwundlich, tonschön
und äußerst wohlfeil.
Bequeme Teilzahlungen.

Ritter Pianofabrik
Leipzigerstr. 73.

Passende Weihnachtsgeschenke!

Quasi-gende Kanarienvögel // Ein-
wöhnte Stregitze, Hänflinge, Dom-
platteln und andere Wald- und Zier-
vögel // Messing-, Holz- und Draht-
käfige // Beplanzte Aquarien
Groschen // Zwerge // Goldfische.
Carl Zeidler Nachf., Vogelhandlung,
am Leipziger Tor.

Pelze

Seal ol . . . 28-
Zobelpelz . . . 60-
Eristuche . . . 34-
Zobelermel 30-
Am. Opossum 19-
Chm. Ziege . 15-

Eisbein

an der Ulrichsstraße
Leipziger Straße 87

Lassen Sie sich
auch die



Schreibmaschine
unverbindlich
vorführen
und dann
„vergleichen Sie
die Arbeit.“
Fr. Wohlfarth,
Halle (Saale)
Schillerstraße 30
Fernruf 25102.

10.- Mark
teuer wie eine
elektrische Platte
mit Garantie bei
G. Bross, IQ01218
Großer Sandberg 8.

Preiswerte
Harmoniums

Albert Hoffmann,
Halle (Saale),
am Kiebeckplatz.

Qualitäten
in Qualität von G.
G. Bross, IQ01218
Großer Sandberg 8

Makronen-, Eisen- und Nuß-
Lebkuchen
sowie Rheinischen Spekulatius
für den Weihnachtsbedarf
erhalten Sie als Spezialität täglich frisch
in der
Konditorei Zorn.

Mohn frisch gemahlen
Back-Artikel
F. Beerholdt, Buchhof
am Markt 8072
Inhaber Ernst Viehweg.

Reinige Sie Ihre
Wringmaschine
110/1350
Wringmaschine
reparieren nur bei
Otto Sparmann
am Markt 8072
Telephon 20 64.

Die schönste Weihnachtsfreude für das Kind!

Pullover



Sportjacken, Sweater, Faltenröckchen, Höschen,
Gamaschen, Gamaschenhöschen, Fäustel,
Rodelgarnituren, Handschuhe,
Strümpfe, Mützen, Schals

H. Schnee Nachfolger

Halle a. Saale Gr. Steinstraße 84
Gegründet 1838.

VERSUCHE VORHER

FEINKOSTMARGARINE

Blauband

frisch gekirnt

1/2 Pfd.
50 Pf.

DANN URTEILE!

Heute wurden uns zu unserer großen Freude
2 kräftige Buben
 geboren.
Dr. Gerh. Graefe und Frau Theo Graefe
 geb. Eisler.
 Halle, den 16. Dezember 1926.
 Prieseustraße 17. 3089/1829

Statt besonderer Anzeige.
 Es hat Gott dem Herrn gefallen, heute morgen 2 1/2 Uhr
 meinen innigstgeliebten Oaten, unseren guten, treusorgenden
 Vater, Schwieger- und Großvater, den
Fabrikbesitzer
Paul Keller
 im 66. Jahre seines arbeitsreichen Lebens infolge eines Schlag-
 anfalls durch einen sanften Tod in die Ewigkeit abzuufen.
 Halle (S.), Gr. Ulrichstr. 52, Magdeburg, den 15. Dez. 1926.
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Anna Keller geb. Kulemann.
 Die Beerdigung findet am Sonnabend abmittags 2 1/2 Uhr von der
 Kapelle des Nordfriedhofes aus statt. Freiwandlich ausgeführt. Kranzspenden
 an die Beerdigungswaisenkasse, Friedstraße 4, erbeten. 3080
 Von Beileidbesuchen bitten wir absehen zu wollen.

Todesfälle:
 Minna Neumann geb. Straube, 67 Jahre
 Halle a. S. Begrabung Freitag nachm. 2 Uhr
 Kapelle des Westfriedhofes im Namen der
 Hinterbliebenen: Frau Minna Neumann geb.
 Straube, Gr. Ulrichstr. 52, Magdeburg, den 15. Dez. 1926.
 Die Beerdigung findet am Sonntag abmittags 2 1/2 Uhr von der
 Kapelle des Nordfriedhofes aus statt. Freiwandlich ausgeführt. Kranzspenden
 an die Beerdigungswaisenkasse, Friedstraße 4, erbeten. 3080
 Von Beileidbesuchen bitten wir absehen zu wollen.

Zurück!
Dr. med. Erich Lange
 Lindenstraße 83. Fernruf 24 81.

Silberne Bestecke
 mit vornehme
 goldene Messer
Juwelier-Titel
 großes Sortiment Silber- und Goldwaren.
 Halle a. S., Schmiedestraße 21.
 Geborene Meißner 1881 u. 1882.

Reinlecke & Andag
 Große Klausstraße 40 (am Markt)
 Versuchen Sie nicht unsere
 Anstellung
 seitgemäßigter und wertvoller
Herrenzimmer
 zu besuchen. 750/69

Röstritzer Schwarzbier



Bei Blutarmut
 oder Schwächezuständen ist Röstritzer
 Schwarzbier infolge seines hohen Gehaltes
 an Stickstoff, Vitaminen und Nährstoffen ein
 ausgezeichnetes Stärkungsmittel. Es wirkt an-
 regend auf das Blutkreislaufsystem und auf
 die Nerven. Röstritzer Schwarzbier ist
 aber kein ausgeprägtes Krankheitsmittel, son-
 dern wird infolge seines vollwertigen und
 herben Geschmacks seit langen Jahren als
 tüchtiger Hausruhr geschätzt. 823/97

Das rote Röstritzer Schwarzbier ist erhältlich
 bei Alfred Schiele, Biergroßhandlung, Kaulstr. 4,
 Fernruf 20308, und in allen durch Plakate kenn-
 ten Geschäften.

Luftgewehr
 Wer groß und klein, das leichte und anregende
 Weidwandschießgerät. 7504
 Große Knochelstr. Billigte Preise!
W. Tornau, Leipziger Str. 21.

Die Geburt ihres
 zweiten Sohnes zeigen
 an
Hausfrau
 Halle a. S., den 14. Dezember 1926.
 Prieseustraße 15.
Staatsanwalt Priese u. Frau
 Else Serena geb. Hederich 3085

**Ein hochwillkommenes
 Festgeschenk
 ist Störtebeker
 Labgetränk**

Stadt-Theater
 Heute 178 52
 Donnerstag, abends 8 Uhr
Reis u. Salaten
 Hb-100
Supperdel
 Freitag, abends 8 Uhr
Die Zauberflöte

WALHALLA
 Fernruf 26 88.
Heute Premiere
**Kampf in der
 Hochzeitsnacht**
 5 Szenen in 2 Akten
 von Ulrich Weul.
Besuch in der Nacht
 1 Akt von
 Wilh. Braun.
Eine tolle Sache
 3 Akte
 von Louis Tautz.
 Jugendliche haben kein
 Zutritt. 302/19
 Volkstümliche Preise.

**Landesanstalt
 für Vorgesesselte
 Berlin-Preuss.**
 Sonntag, den 19. Dezember,
 abends 8 Uhr
**Mittwinter-
 Weihenacht**
 Abends 8 Uhr, 0,75 u. 1,00 G.
 vom 1. Dezember bis 4. Dez.
 Sonnabend bis 1 Uhr.

Saatschloß-Brauerei
 Morgen Freitag,
 17. Dez., abends 8 Uhr:
 Die große
**Wohltätigkeits-
 Vorstellung**
 zum Besten der Krieger-
 waisen u. Altkrieger
„Helmpolanden“
 1000
 Va. e. l. d. Volksbühne
 Leitung: Robert Förster.
 Ein Akt 90 Pf. —
 Nach der Aufführung:
 Gem. l. Besprechung in
 (Bergkapelle).
 pp. 147

**Schenkt
 Noten
 zum Fast!**
Helrich Dornan
 Große Ulrichstraße 14
 3030

**Italienische
 Mandoline**
 für 10 Stk. zu 200 Pf. —
 21. 22. 23. 24.

Für die Kinder
 Malbücher // Malkäst
 Spiele // Quartette
 Läufer // Servietten
 in allen Preislagen.
H. Breischneider, Halle
 Steinweg 56/57
 Beachten Sie meine Schaufenster!

**Verlobungs-
 und
 Vermählungs-Anzeigen**
 für die
Weihnachts-Ausgabe
 wünschen wir packs vorzuleistenden Arrangements
 und rechtzeitig zu überweisen
„Ballesche Zeitung“
 Landeszeitung für die Provinz Sachsen, für Anhalt u. Thüringen.
 Jahrgang 219. Fernruf 27801
 Die bekannten Annoncen-Expeditoren nehmen auch Aufträge an.

Sprechapparat
 Alvar. von Adler
 Odessa, Porybna,
 Schallplatten
 von 20 Pf. an
H. Lüders, Mittelstr.
 110

**Im Kaffee
 Wintergarten**
 Magdeburger-Strasse 64
 morgen, Freitag, von 4 bis 7 Uhr
 sowie jeden Mittwoch und Freitag
4 Uhr-Tee mit Tan
 und Gesangsabende. 2 Kapellen
 Eintritt frei!

**Giechliche
 Klavierlampen**
 von H. K. an
G. Brose, Gr. Sand-
 weg 6.

Zoologischer Garten
2. Gesellschaftsabend
 für Abonnenten und Freunde des Zoo.
 Musik. Hall. Symphonie-Orchester.
 Vorführung des Filmes von Benoit-Lange: „Die
 Zugvögel nach Afrika“ mit Vortrag von
 Hauschor. „Heilige Nacht“ (Lieder des
 Festes) unter Mitwirkung von Angestellten
 T. A. N. S. (Original-1000-Kapelle Triest)
 Eintritt 1 Pf., für Abonnenten frei.

**Ski- und andere Sportkleidung nach
 Sonderangebote in Wintermänteln**
Sehr große Auswahl in Stoffen, alle Farben, billigste Preisstellung.
August Göbel, Damenschneider et. Talamstr. 1, Fernruf 24 858
 Ausstellung meiner Arbeiten Gr. Ulrichstraße 29.

Ufa

Ufa-Theater Leipziger Straße
 Morgen, Freitag, Erstaufführung:
 Der große Kriminalfilm
**Das Geheimnis
 von St. Pauli!**
 Ein Mysterium aus dem Hafenviertel Hamburgs.
 Hergestellt unter Mitwirkung der
Hamburger Hafen- und Schutzpolizei
 In den Hauptrollen:
**Carl de Vogt, Maria Solvig
 Ernst Rückert, Hanni Weisse**
 8-Uhr-Abendblatt:
 ... Ein spannender, ins Kriminalische ver-
 schlagener Kriminalroman, packend, sachlich,
 von außerordentlicher Begeisterung, aber auch von
 menschlichem Gehalt; nicht der Henker, der Arzt
 ist hier das letzte Wort. Ein Film von höchster
 Eindringlichkeit. Mit interessanten Details aus
 der kriminalistischen und polizeilichen Praxis; zu-
 gen. Aufnahmen, die unter direkter Mitwirkung
 der Hamburger Polizei zustande kamen.

Dazu das große Beiprogramm
 und die
Ufa-Wochenschau
 Sonntag 8 Uhr Beginn; Werktag 4 Uhr

Ufa-Theater Alte Promenade
 Morgen, Freitag, zwei Erstaufführungen:
**4 Millionen
 in 40 Minuten**
 Der sensationelle Boxkampf
Tunney - Dempsey
 Der Kampf um die Weltmeisterschaft im Riesen-
 gewicht zu Philadelphia vor 100.000 Menschen.
 Dieser Film ist kein aktuelles Momentbild, er
 sondern stellt die unermessliche Bedeutung
 des Boxens als massenreiche Kampfsportart
 in jeder einzelnen Phase dar. Jede Szene ist
 im Bild festgehalten, man verfolgt die Vorzüge
 mit ununterbrochener Spannung bis zum dramatischen
 Ende.
 Im zweiten Teil unseres Riesenspektakels:
Die große Lachkomödie
Durchlaucht macht eine Anleihe
 mit 107/118
Adolphe Menjou
 als der königliche Harzschneider aus dem
 Landspark von New York, — seine Gemahlin, die
 eine Frau aus der Provinz, Harlow, gibt.
Greta Nissen.
 Beginn: Sonntags 3. Werktag 4 Uhr.

**Mars-
 la-Tour**
 Fernruf 28 144
 Inh.: Richard Zechey, Gr. Ulrichstraße
 Erstklassiges Lokal. Reichhaltige Speisen
 Geheime Freyberg-Biere. Spezial-Weine.
 Mittagstischen von 12 bis 2 Uhr
 — Empfehlung meine Vereinsräume und 500.

Odeon



**Sprechmaschinen
 Schallplatten**
 7445
 Reparaturen schnell und billig
Radio-Haus Leipziger Turm
 Leipziger Str. 86 Halle (S.) Fernruf 1

Nähmaschine
Gust. Lerche, K.L. Ulrichstraße
 Niedrige Preise
 Bequeme Teilszahlungen
 Stickenarbeiten gratis.
 Reparaturwerk

Aus Mitteldeutschland

Ein ganzes Dorf in Feuergefahr

Wieslau, 15. Dez. In dem benachbarten Dorfe Speele brach am 14. d. Mts. ein Feuer aus, das sich rasch auf das gesamte Dorf ausbreitete. Die Feuerwehr konnte es nicht löschen. Ein ganzes Dorf ist in Feuergefahr. Die Feuerwehr hat sich abgezogen, da die Gefahr zu groß ist. Die Feuerwehr hat sich abgezogen, da die Gefahr zu groß ist.

Reichsmittel für die Wartburg

Eisenach, 15. Dez. Das Reichsmittelwerk hat zum Zweck der Bekämpfung der Unkrautkrankheiten auf der Wartburg ein Mittel entwickelt. Das Mittel besteht aus einem Gemisch von verschiedenen Substanzen. Es soll die Unkrautkrankheiten auf der Wartburg bekämpfen.

Eine sensationelle polizeiliche Aufdeckung

Eisenach, 15. Dezember. Die Halle'sche Zeitung berichtet aus Eisenach: Die Polizei hat eine sensationelle Aufdeckung gemacht. Es handelt sich um einen Diebstahl von Geld. Die Polizei hat den Täter gefasst und das Geld zurückgefordert.

Keine Unteroffiziere, sondern - mangelhafte Ausbildung

Zerahn, 15. Dez. Ein freisprechendes Urteil ergab, dass die Unteroffiziere in der Reichswehr keine mangelhafte Ausbildung erhalten. Die Richter haben festgestellt, dass die Ausbildung nicht ausreicht, um die Aufgaben eines Unteroffiziers zu erfüllen.

Ein schwarzer Gauner

Wieslau, 15. Dez. In einer hiesigen Gemeinschaft war kürzlich ein schwarzer Gauner aufgefallen. Er hat sich an mehreren Stellen betrogen und ist nun gefasst worden. Die Polizei hat ihn inhaftiert und ihm die Strafe ausgesprochen.

Wegen Vorbereitung zum Hochverrat verurteilt

Wieslau, 15. Dez. Der vierte Strafprozess des Reichsgerichts wegen Vorbereitung zum Hochverrat ist abgeschlossen. Die vier Angeklagten sind verurteilt worden. Die Strafen reichen von Gefängnis bis zum Tode.

Ohne Sport keine Ingenieurprüfung

Mühlhausen, 15. Dez. Die Einführung des Sports als Pflicht für die Ingenieure wird diskutiert. Die Ingenieure sollen nicht nur theoretische Kenntnisse, sondern auch praktische Fähigkeiten erlangen.

Zum Tode verurteilt

Wieslau, 15. Dez. Das Schwurgericht hat in einem Urteil zum Tode verurteilt. Es handelt sich um einen Mordfall. Die Strafe ist lebenslanges Gefängnis.

widersprechende Angaben den Tatbestand zu beschreiben, um auf diese Weise die Tat als Totschlag im Affekt hinzustellen.

Niedersachsen, 10. Dez. (Hohes Alter. - Neue Flaggenanlage.) Der Begründer des Bundes tritt am 20. Dezember in sein 90. Lebensjahr. Er ist die älteste Person im Reich und erfährt sich ganz besonderer Freude und gelibter Freize.

1. Tergau, 15. Dez. (Der Freitag.) Es ist kommen der Sonntag einberufen worden. Es wird sich u. a. mit der Begründung eines Eisenbahnverkehrs in Thüringen befassen. Des Weiteren wird über die Beteiligung des Reiches an der Weltausstellung in Brüssel gesprochen.

Mühlhausen, 15. Dez. (Tod in der Pfalz.) Ein schweres Unglücksfall ereignete sich in einem jungen Menschenleben. Der vierjährige Sohn der Eheleute wurde von der Pfalz her zum Hof gebracht.

Wieslau, 15. Dez. (Beschönigung des Bahnhofs.) Die Stadt hat den Vortrag im Bahnhofsbau vorzulegen. Es soll der Bahnhof modernisiert und die Gleise verlängert werden.

Wieslau, 15. Dez. (Aufmerksamkeit von Sparanlagen.) Die Unteroffiziere der Reichswehr sollen die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich ziehen. Sie sollen ihre Aufgaben besser erfüllen.

Wieslau, 15. Dez. (Belohnung für Kampftätigkeit.) Die Verdienste der Kampftätigen sollen belohnt werden. Die Richter haben festgestellt, dass die Verdienste nicht ignoriert werden dürfen.

Wieslau, 15. Dez. (Rechtliche Angelegenheiten.) Die Richter haben in mehreren Fällen rechtliche Entscheidungen gefällt. Die Entscheidungen sind für die Beteiligten verbindlich.

Wieslau, 15. Dez. (Ereignisse im Reich.) Die Ereignisse im Reich sind von großer Bedeutung. Die Bürger sollen sich bewusst machen, was die Folgen dieser Ereignisse sind.

Wieslau, 15. Dez. (Zur zweiten Male Silberbräutigam.) Die Brautleute haben sich zum zweiten Male Silberhochzeit gefeiert. Die Feierlichkeiten waren sehr feierlich.

Wieslau, 15. Dez. (Zur zweiten Male Silberbräutigam.) Die Brautleute haben sich zum zweiten Male Silberhochzeit gefeiert. Die Feierlichkeiten waren sehr feierlich.

Wieslau, 15. Dez. (Zur zweiten Male Silberbräutigam.) Die Brautleute haben sich zum zweiten Male Silberhochzeit gefeiert. Die Feierlichkeiten waren sehr feierlich.

Wieslau, 15. Dez. (Erinnerung an die Ereignisse.) Die Ereignisse an diesem Tag sind für die Bevölkerung von großer Bedeutung. Die Bürger sollen sich an diese Ereignisse erinnern.

Wieslau, 15. Dez. (Schwere Einbrüche.) Die schweren Einbrüche haben die Bevölkerung in große Not gebracht. Die Regierung soll Maßnahmen ergreifen, um die Not zu lindern.

Wieslau, 15. Dez. (Ein Schwimmfreudiger.) Ein Schwimmfreudiger hat sich an einem Tag einen großen Erfolg bei den Schwimmwettkämpfen gesichert. Er hat die ersten Plätze belegt.

Wieslau, 15. Dez. (Schwerer Brand.) Ein schwerer Brand hat in der benachbarten Ortschaft große Schäden verursacht. Die Feuerwehr hat sich abgezogen, da die Gefahr zu groß ist.

Weißensfels

Weißensfels, 15. Dez. (Der Freitag.) Es ist kommen der Sonntag einberufen worden. Es wird sich u. a. mit der Begründung eines Eisenbahnverkehrs in Thüringen befassen. Des Weiteren wird über die Beteiligung des Reiches an der Weltausstellung in Brüssel gesprochen.

Weißensfels, 15. Dez. (Aufmerksamkeit von Sparanlagen.) Die Unteroffiziere der Reichswehr sollen die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich ziehen. Sie sollen ihre Aufgaben besser erfüllen.

Weißensfels, 15. Dez. (Belohnung für Kampftätigkeit.) Die Verdienste der Kampftätigen sollen belohnt werden. Die Richter haben festgestellt, dass die Verdienste nicht ignoriert werden dürfen.

Weißensfels, 15. Dez. (Rechtliche Angelegenheiten.) Die Richter haben in mehreren Fällen rechtliche Entscheidungen gefällt. Die Entscheidungen sind für die Beteiligten verbindlich.

Weißensfels, 15. Dez. (Ereignisse im Reich.) Die Ereignisse im Reich sind von großer Bedeutung. Die Bürger sollen sich bewusst machen, was die Folgen dieser Ereignisse sind.

Weißensfels, 15. Dez. (Zur zweiten Male Silberbräutigam.) Die Brautleute haben sich zum zweiten Male Silberhochzeit gefeiert. Die Feierlichkeiten waren sehr feierlich.

Weißensfels, 15. Dez. (Zur zweiten Male Silberbräutigam.) Die Brautleute haben sich zum zweiten Male Silberhochzeit gefeiert. Die Feierlichkeiten waren sehr feierlich.

Weißensfels, 15. Dez. (Zur zweiten Male Silberbräutigam.) Die Brautleute haben sich zum zweiten Male Silberhochzeit gefeiert. Die Feierlichkeiten waren sehr feierlich.

Weißensfels, 15. Dez. (Zur zweiten Male Silberbräutigam.) Die Brautleute haben sich zum zweiten Male Silberhochzeit gefeiert. Die Feierlichkeiten waren sehr feierlich.

Weißensfels, 15. Dez. (Zur zweiten Male Silberbräutigam.) Die Brautleute haben sich zum zweiten Male Silberhochzeit gefeiert. Die Feierlichkeiten waren sehr feierlich.

